

Die große Drangsal - die letzten 3,5 Jahre

Matthäus 24,15-44

MBS-Lennep, 12.03.2017



Zur Erinnerung

- Daniel prophezeit 70 Jahrwochen
- 69 Jahrwochen sind vorbei
 - Straßen und Gräben wiederherstellt
 - Messias weggetan
 - Heiligtum in Jerusalem zerstört
 - Lange Zeit der Verfolgung der Juden hält immer noch an
- Die 70. Jahrwoche steht noch aus
- Der versprochene Segen ist noch nicht gekommen
- Die letzte Jahrwoche steht noch aus
 - Der Bund des kommenden Fürsten ist noch nicht geschlossen
 - Opfer wurden nicht zur Hälfte der Woche abgeschafft
 - Der Gräuel der Verwüstung steht nicht im Tempel
 - Was ist mit dem Jahr 70 n. Chr.?
 - Kein Gräuel am heiligen Ort
 - Keine überstürzte Flucht
 - Sogleich nach der Drangsal jener Tage (V. 29)
- Wann beginnt nun die letzte Jahrwoche?

Der Herr Jesus spricht von der letzten Hälfte der letzten Jahrwoche

- **Matthäus 24,15**

- „Wenn ihr nun den **Gräuel der Verwüstung**, von dem durch **Daniel, den Propheten**, geredet ist, stehen seht an **heiligem Ort** – wer es liest, beachte [verstehe] es –, ...“
- Off 13,15: „Und es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres Odem zu geben, damit das Bild des Tieres sogar redete und bewirkte, dass alle getötet wurden, **die das Bild des Tieres nicht anbeteten.**“
- Off 13,5: „Und ihm wurde ein Mund gegeben, der große Dinge und Lästerungen redete; und ihm wurde Gewalt gegeben, **42 Monate** [3,5 Jahre] zu wirken.“
- 2Thes 2,3-4: „und offenbart werde der Mensch der Sünde, der Sohn des Verderbens, der widersteht und sich erhöht über alles, was Gott heißt oder verehrungswürdig ist, **so dass er sich in den Tempel Gottes setzt** und sich selbst darstellt, **dass er Gott sei.**“

Ist Matthäus 24,15ff bereits Geschichte?

- **Mt 24,15:** Wenn ihr nun den **Gräuel der Verwüstung**, von dem durch **Daniel, den Propheten**, geredet ist, stehen seht an heiligem Ort – wer es liest, beachte es –, ...
- Lk 21,20: Wenn ihr aber **Jerusalem von Heerlagern umzingelt** seht, dann erkennt, dass ihre **Verwüstung** nahe gekommen ist.
- Off 20,7: Und sie zogen herauf auf die Breite der Erde und **umzingelten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt**; und Feuer kam [von Gott] aus dem Himmel herab und verzehrte sie.“
- Auslegung „alles Geschichte“
 - 70 n.Chr.?
- **Mt24** → Folge: Sammlung der Heiligen; Wiederkunft des Herrn Jesus
- **Lk 21** → Folge: Zerstreuung der Juden
- **Off 20,7** → Folge: Teufel, Tier und falsche Prophet in den Feuersee; der große Weiße Thron; neue Himmel, neue Erde

Der Herr Jesus beantwortet nicht alle Fragen im Matthäus- Evangelium

- **Matthäus 24,15-22**

- Wenn ihr nun den **Gräuel der Verwüstung**, von dem durch **Daniel, den Propheten**, geredet ist, stehen seht an heiligem Ort – wer es liest, beachte es –, ... denn dann wird **große Drangsal** sein, wie sie seit Anfang der Welt bis jetzt nicht gewesen ist und auch nicht wieder sein wird. **Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden**, so würde kein Fleisch errettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden.

- **Es geht um die Zeit des Endes!**

- Die Frage der Jünger war: „Was ist das Zeichen deiner Ankunft und der **Vollendung des Zeitalters**“ (Mt 24,3)
- Dan 12,1: ... und es wird eine Zeit der **Drangsal sein, wie sie nicht gewesen ist**, seitdem eine Nation besteht bis zu jener Zeit. **Und in jener Zeit** wird dein Volk errettet werden
- Dan 12,9.11: ... denn die Worte sollen verschlossen und versiegelt sein **bis zur Zeit des Endes**... 11 Und von der Zeit an, da das beständige Opfer abgeschafft wird, und zwar um den verwüstenden Gräuel aufzustellen, sind 1.290 Tage.
- Jetzt kommen die letzten Ereignisse und bringen dieses Zeitalter zum Ende!
- Mt 14,29: „**Sogleich** aber **nach der Drangsal** jener Tage“
- Verkürzung auf 3,5 Jahre!
- Es kann also nicht um das Jahr 70 n.Chr. gehen.

Der Bund für eine Woche aus Daniel 9

- Daniel 9,27
- Und er [kommende röm. Weltherrscher] wird **einen festen Bund** mit den Vielen schließen für eine Woche; und zur Hälfte der Woche wird er Schlachtopfer und Speisopfer aufhören lassen. Und wegen der Beschirmung der Gräuel wird ein Verwüster kommen, und zwar bis Vernichtung und Festbeschlossenes über das Verwüstete ausgegossen werden.

- Der Bund mit dem Tode
- Jes 28,15.18: „Denn ihr sprecht: Wir haben **einen Bund mit dem Tod** geschlossen und einen Vertrag mit dem Scheol gemacht: Wenn die überflutende Geißel hindurchfährt, wird sie an uns nicht kommen; denn wir haben die Lüge zu unserer Zuflucht gemacht und in der Falschheit uns geborgen ... 18 Und **euer Bund mit dem Tod** wird zunichtewerden, und euer Vertrag mit dem Scheol nicht bestehen: Wenn die überflutende Geißel hindurchfährt, so werdet ihr von ihr zertreten werden.

Das Aufhören der Opfer

- **Daniel 9,27**
- Und er wird einen festen Bund mit den Vielen schließen für eine Woche; und zur Hälfte der Woche **wird er Schlachtopfer und Speisopfer aufhören lassen.** Und wegen der Beschirmung der Gräuel wird ein Verwüster kommen, und zwar bis Vernichtung und Festbeschlossenes über das Verwüstete ausgegossen werden.
- Es wird wieder einen Tempel geben!
- **Eine praktische Anwendung**
- Der Altar ist der Mittelpunkt des jüdischen Gottesdienstes
- Der Altar wird auch der Tisch des Herrn genannt
- Satan hatte immer das Ziel die Anbetung Gottes zu verhindern
- „Dies alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest.“ (Mt 4,9)
- Heute hat er das gleiche Ziel!

Das Aufhören der Opfer

- **Daniel 9,27**
- Und er wird einen festen Bund mit den Vielen schließen für eine Woche; und zur Hälfte der Woche **wird er Schlachtopfer und Speisopfer aufhören lassen.** Und wegen der Beschirmung der Gräuel wird ein Verwüster kommen, und zwar bis Vernichtung und Festbeschlossenes über das Verwüstete ausgegossen werden.
- **Eine praktische Anwendung**
- „Und als Aaron es sah, baute er **einen Altar** vor ihm; und Aaron rief aus und sprach: **Ein Fest dem HERRN** ist morgen! Und sie standen am nächsten Tag früh auf und **opferten** Brandopfer und brachten Friedensopfer; und das Volk setzte sich nieder, um zu essen und zu trinken, und sie standen auf, um sich **zu belustigen**. Da sprach der HERR zu Mose: Geh, steige hinab! Denn dein Volk, das du aus dem Land Ägypten heraufgeführt hast, **hat sich verdorben.**“ (2Mo 32,5-7)

Flucht aus Judäa

- **Matthäus 24,15-22**
- Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung, von dem durch Daniel, den Propheten, geredet ist, stehen seht an heiligem Ort – wer es liest, beachte es –, dann sollen die, die **in Judäa** sind, in die Berge fliehen; wer auf dem Dach ist, steige nicht hinab, um die Sachen aus seinem Haus zu holen; und wer auf dem Feld ist, kehre nicht zurück, um sein Oberkleid zu holen. Wehe aber den Schwangeren und den Stillenden in jenen Tagen! Betet aber, dass eure Flucht nicht im Winter stattfindet noch am Sabbat; denn dann wird große Drangsal sein, wie sie seit Anfang der Welt bis jetzt nicht gewesen ist und auch nicht wieder sein wird. Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch errettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden.
- Jes 10,20.21: „Und es wird geschehen an jenem Tag, da wird der Überrest Israels und das Entronnene des Hauses Jakob sich nicht mehr stützen auf den, der es schlägt; sondern es wird sich stützen auf den HERRN, den Heiligen Israels, in Wahrheit. **Der Überrest wird umkehren, der Überrest Jakobs** zu dem starken Gott.“
- Jes 16,4: „**Lass meine Vertriebenen bei dir weilen, Moab [heutige Jordanien]!** Sei ein Schutz vor dem **Verwüster!** – ...“
- Off 12,6.13.14: „Und die **Frau [Israel] floh in die Wüste**, wo sie eine von Gott bereitete Stätte hat, damit man sie dort ernähre **1.260 Tage**. ... Und als der Drache sah, dass er auf die Erde geworfen war, verfolgte er die Frau, die das männliche Kind geboren hatte. Und der Frau [Israel; vgl. V. 1-6] wurden die zwei Flügel des großen Adlers gegeben, damit sie in die Wüste fliege, an ihre Stätte, **wo sie ernährt wird eine Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit**, fern vom Angesicht der Schlange.“

Flucht am Sabbat

- **Matthäus 24,20**
- Betet aber, dass eure Flucht nicht im Winter stattfindet noch am **Sabbat**
- **Der Sabbat ist jüdisch**
- 2Mo 16,29: „Seht, weil der HERR euch den Sabbat gegeben hat, darum gibt er euch am sechsten Tag Brot für zwei Tage; **bleibt jeder an seiner Stelle, niemand gehe am siebten Tag von seinem Ort weg.**“

Es geht um eine spezielle Drangsal

- **Matthäus 24,21-22**
- denn dann wird **große Drangsal** sein, wie sie seit Anfang der Welt bis jetzt nicht gewesen ist und auch nicht wieder sein wird. Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch errettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage **verkürzt** werden.
- Nicht verwechseln mit unserer Drangsal → 1Pet 3,14 „leiden um der Gerechtigkeiten willen“; Apg 14,22 „und dass wir durch viele Trübsale in das Reich Gottes eingehen müssen.“
- Offenbarung des Zornes Gottes → 2Thes 1,7-9; Röm 1,18
- Es geht um eine spezielle, einzigartige Drangsal; kein Stilmittel
 - Jer 30,7
 - Joel 2,3
 - Dan 12,1
 - Dan 11,40
 - Jes 28,14-29,24
 - Sach 12,2
 - Sach 14,1.2
 - Sach 13,8

Es geht um eine spezielle Drangsal

- **Matthäus 24,21-22**

- denn dann wird **große Drangsal** sein, wie sie seit Anfang der Welt bis jetzt nicht gewesen ist und auch nicht wieder sein wird. Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch errettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage **verkürzt** werden.

- Jer 30,7: „Wehe, denn groß ist jener Tag, **ohne gleichen**, und es ist eine Zeit der **Drangsal für Jakob!** Doch er wird aus ihr **gerettet** werden.“
- Joel 2,3: „denn es kommt der Tag des HERRN, denn er ist nahe: ein Tag der Finsternis und der Dunkelheit, ein Tag des Gewölks und der Wolkennacht. Wie die Morgendämmerung ist es ausgebreitet über die Berge, ein großes und mächtiges Volk, **wie seinesgleichen von Ewigkeit her nicht gewesen ist und nach ihm nicht mehr sein wird bis in die Jahre der Geschlechter und Geschlechter.**“

Es geht um eine spezielle Drangsal

- **Matthäus 24,21-22**
- denn dann wird **große Drangsal** sein, wie sie seit Anfang der Welt bis jetzt nicht gewesen ist und auch nicht wieder sein wird. Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch errettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage **verkürzt** werden.
- Dan 12,1 „Und in jener Zeit wird Michael aufstehen, der große Fürst, **der für die Kinder deines Volkes** steht; und **es wird eine Zeit der Drangsal** sein, wie sie **nicht gewesen** ist, seitdem eine Nation besteht bis zu jener Zeit. Und in jener Zeit wird dein Volk **errettet werden.**“

Es geht um eine spezielle Drangsal

- **Matthäus 24,21-22**
- denn dann wird **große Drangsal** sein, wie sie seit Anfang der Welt bis jetzt nicht gewesen ist und auch nicht wieder sein wird. Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch errettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage **verkürzt** werden.
- **Detaillierter Schlachtplan**
- Dan 11,40 „Und **zur Zeit des Endes** wird der **König des Südens** mit ihm zusammenstoßen, und der **König des Nordens** wird gegen ihn anstürmen mit Wagen und mit Reitern und mit vielen Schiffen; und er wird in die Länder eindringen und wird sie überschwemmen und überfluten.
41: Und er wird ins **Land der Zierde** eindringen, und viele Länder werden zu Fall kommen. ...
44 Aber Gerüchte von Osten und von Norden her werden ihn erschrecken; und er wird ausziehen in großem Grimm, um viele zu vernichten und zu vertilgen.“

Es geht um eine spezielle Drangsal

- **Matthäus 24,21-22**
- denn dann wird **große Drangsal** sein, wie sie seit Anfang der Welt bis jetzt nicht gewesen ist und auch nicht wieder sein wird. Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch errettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage **verkürzt** werden.
- Jes 28,14-29,24
„18: Wenn die **überflutende Geißel hindurchfährt**, so werdet ihr von ihr zertreten werden. 19: Sooft sie hindurchfährt, wird sie euch wegraffen; denn jeden Morgen wird sie hindurchfahren, bei Tag und bei Nacht. Und es wird **nichts als Schrecken** sein, die Botschaft zu vernehmen.“

Es geht um eine spezielle Drangsal

- **Matthäus 24,21-22**
- denn dann wird **große Drangsal** sein, wie sie seit Anfang der Welt bis jetzt nicht gewesen ist und auch nicht wieder sein wird. Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch errettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage **verkürzt** werden.
- Sach 12,2 „Siehe, ich mache **Jerusalem zu einer Taumelschale** für alle Völker ringsum; und auch über Juda wird es kommen bei der Belagerung von Jerusalem.“

Es geht um eine spezielle Drangsal

- **Matthäus 24,21-22**
- denn dann wird **große Drangsal** sein, wie sie seit Anfang der Welt bis jetzt nicht gewesen ist und auch nicht wieder sein wird. Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch errettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage **verkürzt** werden.
- **Sach 14,1-5:** „Und ich werde **alle Nationen nach Jerusalem zum Krieg versammeln**; und die Stadt wird eingenommen und die Häuser werden geplündert und die Frauen vergewaltigt werden; und die Hälfte der Stadt wird in die Gefangenschaft ausziehen, aber das übrige Volk wird nicht aus der Stadt ausgerottet werden. ... Und **seine Füße werden an jenem Tag auf dem Ölberg stehen ...** und ihr werdet **fliehen**, wie ihr vor dem Erdbeben geflohen seid in den Tagen Ussijas, des Königs von Juda. Und **kommen wird der HERR**, mein Gott, und alle Heiligen mit dir.

Es geht um eine spezielle Drangsal

- **Matthäus 24,21-22**
- denn dann wird **große Drangsal** sein, wie sie seit Anfang der Welt bis jetzt nicht gewesen ist und auch nicht wieder sein wird. Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch errettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage **verkürzt** werden.
- Sach 13,8 „Und es wird geschehen im ganzen Land, spricht der HERR: **Zwei Teile davon werden ausgerottet** werden und verscheiden, aber der dritte Teil davon wird übrig bleiben. 9 Und ich werde den **dritten Teil ins Feuer bringen**, und ich werde sie läutern, wie man das Silber läutert, und sie prüfen, wie man das Gold prüft. Es wird meinen Namen anrufen, und ich werde ihm antworten; ich werde sagen: Es ist mein Volk; und es wird sagen: **Der HERR ist mein Gott.**
- Es kann also nicht um das Jahr 70 n. Chr. gehen!

Warum ist so ein große Drangsal erneut nötig?

- **Matthäus 24,21-22**
- denn dann wird **große Drangsal** sein, wie sie seit Anfang der Welt bis jetzt nicht gewesen ist und auch nicht wieder sein wird. Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch errettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage **verkürzt** werden.
- Warum waren die vielen Schriftstellen wichtig? (2Pet 1,21: „indem ihr dies zuerst wisst, dass keine Weissagung der Schrift von eigener Auslegung ist.“)
- Warum nach 70 n.Chr. eine weitere so schwere Drangsal für Israel?
- Was könnte das Verbrechen einer späteren Generation sein?
- Joh 5,43
- „Ich bin in dem Namen meines Vaters gekommen, und ihr nehmt mich nicht auf; wenn ein anderer in seinem eigenen Namen kommt, den werdet ihr aufnehmen.“

Falsche Christi in der Wüste und in den Gemächern

- **Matthäus 24,24-26**
- Mt 24,24: Denn es werden **falsche Christi** und falsche Propheten aufstehen und werden große **Zeichen und Wunder** tun, um so, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen. 25 Siehe, ich habe es euch vorhergesagt. 26 Wenn sie nun zu euch sagen: „**Siehe, er ist in der Wüste!**“, so geht nicht hinaus. „**Siehe, in den Gemächern!**“, so glaubt es nicht.
- Die jüdischen Gläubigen stehen in der Gefahr einem falschen Christus zu folgen
- Christen erwarten den Herrn nicht auf der Erde → 1Thes 4,17
- Wir stehen in der Gefahr einem fremden Geist zu folgen!
- 1Joh 4,1-6

Das Wiederkommen des Herrn Jesus

Matthäus 24,29-44

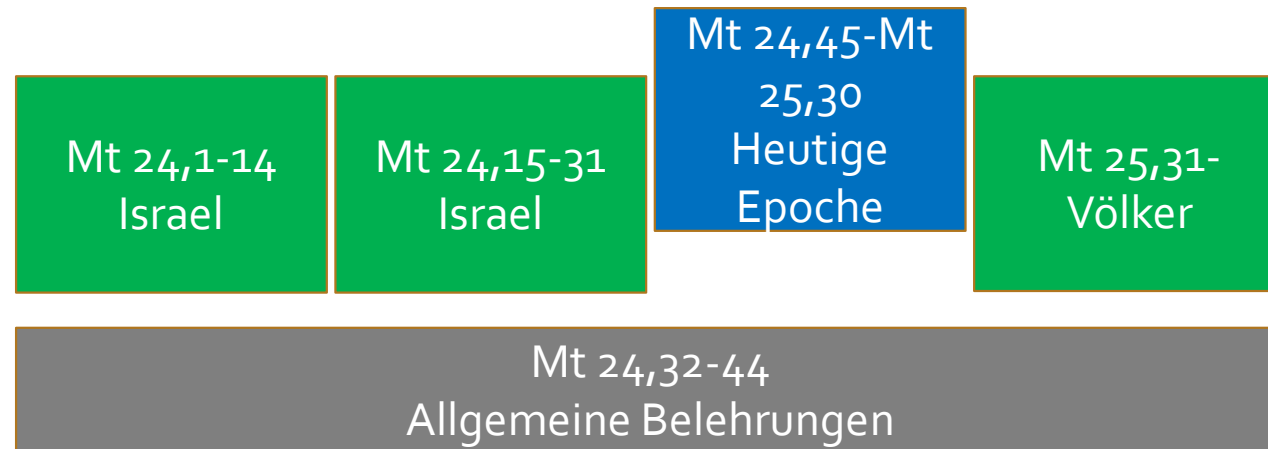
MBS-Lennep, 12.03.2017



Zur Erinnerung

- Daniel prophezeit 70 Jahrwochen
- 69 Jahrwochen sind vorbei
 - Straßen und Gräben wiederherstellt
 - Messias weggetan
 - Heiligtum in Jerusalem zerstört
 - Lange Zeit der Verfolgung der Juden hält immer noch an
- Die 70. Jahrwoche steht noch aus
- Der versprochene Segen ist noch nicht gekommen
- Die letzte Jahrwoche steht noch aus
 - Der Bund des kommenden Fürsten ist noch nicht geschlossen
 - Opfer wurden nicht zur Hälfte der Woche abgeschafft
 - Der Gräuel der Verwüstung steht nicht im Tempel
 - Was ist mit dem Jahr 70 n. Chr.?
 - Kein Gräuel am heiligen Ort
 - Keine überstürzte Flucht
 - Sogleich nach der Drangsal jener Tage (V. 29)

Gliederung Mt 24 + 25



Nach der Drangsal jener Tage

- **Matthäus 24,29**
- **Sogleich** [geradewegs, augenblicklich, sogleich, alsbald, ohne Aufschub] **aber** nach der Drangsal jener Tage wird die **Sonne** sich verfinstern und der **Mond** seinen Schein nicht geben, und die **Sterne** werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden.
- **buchstäblich oder sinnbildlich?**
- Jes 13,10 „Denn die Sterne des Himmels und seine Gestirne werden ihr Licht nicht leuchten lassen; die Sonne wird finster sein bei ihrem Aufgang, und der Mond wird sein Licht nicht scheinen lassen.“
- Jes 34,4 „Und das ganze Heer der Himmel zerschmilzt; und die Himmel werden zusammengerollt wie ein Buch; und ihr ganzes Heer fällt herab, wie das Laub vom Weinstock abfällt und wie das Verwelkte vom Feigenbaum.“
- Joel 2,10; Hesekeil 32,7

Nach der Drangsal jener Tage

- **Matthäus 24,29**
- **Sogleich aber** nach der Drangsal jener Tage wird die **Sonne** sich verfinstern und der **Mond** seinen Schein nicht geben, und die **Sterne** werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden.
- **buchstäblich oder sinnbildlich?**
- Dan 8,9.10 „Und aus dem einen von ihnen kam ein kleines Horn [Bild politischer Macht] hervor; und es wurde ausnehmend groß gegen Süden und gegen Osten und gegen die Zierde. 10 Und es wurde groß **bis zum Heer des Himmels**, und es warf vom Heer und **von den Sternen zur Erde nieder** und zertrat sie.
- Off 9,1 „Und ich sah **einen Stern** [Bild des Antichristen oder des Satan selbst], der vom Himmel auf die Erde gefallen war; und ihm wurde der Schlüssel zum Schlund des Abgrunds gegeben.“
- 1Mo 1,16 „das **große Licht zur Beherrschung** des Tages, und das kleine Licht zur Beherrschung der Nacht – und die Sterne.“
- 1Mo 37,5-10: „die Sonne und der Mond und elf Sterne beugten sich vor mir nieder.“

Nach der Drangsal jener Tage

- **Matthäus 24,29**
- **Sogleich aber** nach der Drangsal jener Tage wird die **Sonne** sich verfinstern und der **Mond** seinen Schein nicht geben, und die **Sterne** werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden.
- **buchstäblich oder sinnbildlich?**
- Off 6, 12.13 „Und ich sah, als es das sechste Siegel öffnete: Und es geschah ein großes Erdbeben; und die Sonne wurde schwarz wie ein härener Sack, und der ganze Mond wurde wie Blut, 13 **und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde**, wie ein Feigenbaum, geschüttelt von einem starken Wind, seine unreifen Feigen abwirft.
- Off 8,12 „Und der vierte Engel posaunte: Und es wurde geschlagen der dritte Teil der **Sonne** und der dritte Teil des **Mondes** und der dritte Teil der **Sterne**, damit deren dritter Teil verfinstert würde und der Tag nicht schiene seinen dritten Teil, und die Nacht ebenso.

Das Zeichen des Sohnes des Menschen

- **Matthäus 24,30**
- Und dann wird das **Zeichen des Sohnes des Menschen** am Himmel erscheinen; und dann werden alle Stämme des Landes wehklagen, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit Macht und großer Herrlichkeit.
- Es handelt sich buchstäblich um den Herrn Jesus
- Drei Zeichen in den Evangelien
 - Lk 2,12 (Geburt)
 - Mt 16,1.4 (Tod und Auferstehung)
 - Mt 24,30 (Wiederkommen)

Das Sammeln der Auserwählten

- **Matthäus 24,30**
- „Und er wird **seine Engel aussenden** mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine **Auserwählten versammeln** von den vier Winden her, von dem einen Ende der Himmel bis zu ihrem anderen Ende.“
- Jes 11,12 „Und er wird den Nationen **ein Banner** [Zeichen] erheben und die Vertriebenen Israels zusammenbringen, und die Zerstreuten Judas wird er sammeln von den vier Enden der Erde.
- Jes 27,13 „Und es wird geschehen an jenem Tag, da wird in eine **große Posaune gestoßen** werden, und die Verlorenen im Land Assyrien und die **Vertriebenen im Land Ägypten werden kommen** und den HERRN anbeten auf dem heiligen Berg in Jerusalem.“

Das Sammeln der Auserwählten

- **Matthäus 24,30**
- „Und er wird **seine Engel aussenden** mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine **Auserwählten versammeln** von den vier Winden her, von dem einen Ende der Himmel bis zu ihrem anderen Ende.“
- Der Unterschied zur Gemeinde wird sichtbar
- Sammlung geschieht nach Israel (siehe Propheten)
- Mt 23,37: „Jerusalem, Jerusalem, die da tötet die Propheten und steinigt, die zu ihr gesandt sind! Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken versammelt unter ihre Flügel, und ihr habt nicht gewollt!“
- Ps 110,3: „Dein Volk wird voller Willigkeit sein am Tag deiner Macht“
- Hes 20,34-38 → Lesen!

Das Sammeln der Auserwählten

- **Matthäus 24,30**
- „Und er wird **seine Engel aussenden** mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine **Auserwählten versammeln** von den vier Winden her, von dem einen Ende der Himmel bis zu ihrem anderen Ende.“
- Hinweis auf **Mt 25,31**
 - „Wenn aber der Sohn des Menschen kommen wird in seiner Herrlichkeit und alle Engel mit ihm, dann wird er auf seinem Thron der Herrlichkeit sitzen“
 - Lk 1,32: „Dieser wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben;“
- Frage: Sitzt der Herr bereits auf diesem Thron? (vgl. Ps 110,1; Off 3,21)
- Mt 24,32-25,30 → Einschub

Der Vergleich

- **Matthäus 24,30**

- Mt 24,15: Wenn ihr nun den **Gräuel der Verwüstung**, von dem durch **Daniel**, den Propheten, geredet ist, stehen seht an **heiligem Ort** – wer es liest, beachte es -
- Mt 24,16: dann sollen die, die in **Judäa** sind, in die Berge fliehen;
- Mt 24,17: wer auf dem Dach ist, steige nicht hinab, um die Sachen aus seinem Haus zu holen;
- Mt 24,18: und wer auf dem Feld ist, kehre nicht zurück, um sein Oberkleid zu holen.
- Mt 24,19: Wehe aber den Schwangeren und den Stillenden in jenen Tagen!
- Mt 24,20: Betet aber, dass eure Flucht nicht im Winter stattfinde noch am **Sabbat**;
- Mt 24,21: denn dann wird **große Drangsal** sein, wie sie seit Anfang der Welt bis jetzt nicht gewesen ist und auch nicht wieder sein wird.
- Mt 24,22: Und wenn **jene Tage nicht verkürzt** würden, so würde kein Fleisch errettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden.

- **Lukas 21,20-24**

- Lu 21,20: Wenn ihr aber **Jerusalem von Heerlagern umzingelt** seht, dann erkennt, dass ihre Verwüstung nahe gekommen ist.
- Lu 21,21: Dann sollen die, die in Judäa sind, in die Berge fliehen, und die, **die in ihrer Mitte sind**, sollen hinausziehen, und die, die auf dem Land sind, sollen nicht in sie hineingehen.
- Lu 21,22: Denn dies sind **Tage der Rache**, damit alles erfüllt werde, was geschrieben steht.
- Lu 21,23: Wehe den Schwangeren und den Stillenden in jenen Tagen! Denn große Not wird in dem Land sein und Zorn über dieses Volk.
- Lu 21,24: Und sie werden fallen durch die Schärfe des Schwertes und **gefangen weggeführt** werden unter alle Nationen; und Jerusalem wird von den Nationen zertreten werden, bis die Zeiten der Nationen erfüllt sind.

Alle Unterschiede auf einen Blick

- Die Fragestellung der Jünger unterscheidet sich
- Der jüdische Charakter im Matthäus-Evangelium – fehlt in Lukas komplett
 - Der Gräuel der Verwüstung; Der Prophet Daniel; Judäa; Der Heilige Ort (Tempel); Sabbat; Die große Drangsal; Verkürzung der Tage; Keine falschen Christusse
- Hinweis in Lukas „vor all diesem“ (V. 12)
- In Matthäus keine Flucht aus der Mitte Jerusalems (vgl. Zeph 3,12)
- Es sind in Lukas „Tage der Rache“ nicht die „große Drangsal“
- In Lukas wird das Volk Israel „gefangen weggeführt“ – in Matthäus läuft es auf die große Sammlung des Volkes hinaus
- Die Zeiten der Nationen gehen nach der Zerstörung Jerusalem in Lukas weiter – in Matthäus lesen wir nichts davon...
- Keine übereilte Flucht im Lukas-Evangelium
- Im Lukas-Evangelium lesen wir nichts von der Predigt des Reiches der Himmel
- Die Folge der Drangsal, ist das Sammeln der Auserwählten in Matthäus – in Lukas lesen wir davon nichts...
- Das Wesen der Inspiration ...

Der Feigenbaum

- **Matthäus 24,32**
- „Von dem **Feigenbaum** aber lernt das Gleichnis: Wenn sein Zweig schon weich wird und die Blätter hervortreibt, so erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. Ebenso auch ihr, wenn ihr dies alles seht, so erkennt, dass es nahe an der Tür ist.“
- Gewisse Kenntnisse sind erforderlich!
- Winter → Drangsal
- Sommer → Friedensreich
- Der Herr hatte den Feigenbaum verflucht → Mt 21,19
- Verdorren weist auf 70 n.Chr. hin
- Das alte Israel hat keine Hoffnung mehr
- Joel 2,22; Ps 110,3
- Annahme Israels ist wie „Leben aus den Toten“ (Röm 11,15)
- Vgl. Totenaufweckung der Tochter Jairus (Mt 9,18,26)

„Dieses Geschlecht“

- **Matthäus 24,34**
- „Wahrlich, ich sage euch: **Dieses Geschlecht** [*genea*] wird nicht vergehen, bis dies alles geschehen ist.“
- Grundbedeutung des Wortes „Geschlecht“
→ Sippe, Familie, Volk, Rasse; ohne Zeitbezug
- 1Mo 31,3; 43,7; Dan 9,1; 5Mo 32,5.20; Ps 12,8; Ps 22,31 (Septuaginta)
- Phil 2,15; Lk 16,8
 - “damit ihr untadelig und lauter seid, unbescholtene Kinder Gottes inmitten eines verdrehten und verkehrten Geschlechts, unter dem ihr scheint wie Lichter in der Welt,”
- Mt 16,4: “Ein böses und ehebrecherisches Geschlecht begehrt ein Zeichen, und kein Zeichen” (vgl. 11,16; 12,41.42.45; 23,36)
- In Mt 24 geht es um die “Vollendung des Zeitalters” → das kann dann offensichtlich nicht auf das Jahr 70 nChr. beschränkt werden.

„genommen/ gelassen“

- **Matthäus 24,37-41**
- „37 Denn wie die **Tage Noahs** waren, so wird die Ankunft des Sohnes des Menschen sein. 38 Denn wie sie in jenen Tagen vor der Flut waren: Sie **aßen und tranken, sie heirateten und verheirateten** – bis zu dem Tag, als Noah in die Arche ging 39 und sie es nicht erkannten –, bis die Flut kam und alle wegraffte, so wird auch die Ankunft des Sohnes des Menschen sein. 40 Dann werden zwei auf dem Feld sein, einer wird **genommen** und einer **gelassen**; 41 zwei Frauen werden am Mühlstein mahlen, eine wird **genommen** und eine **gelassen**.“
- Was geschah in den Tagen Noahs? Wodurch waren sie gekennzeichnet?
- Geht es hier um die Entrückung?
- Wer wird genommen und wer wird gelassen?
- Ps 1,4.5
 - „Nicht so die Gottlosen, sondern sie sind wie die Spreu, die der Wind dahintreibt. Darum werden die Gottlosen nicht bestehen im Gericht, noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.“
- Auf Israel beschränkt → Mt 25,31-33 !!

„genommen/ gelassen“

- **Matthäus 24,37-41**
- „37 Denn wie die **Tage Noahs** waren, so wird die Ankunft des Sohnes des Menschen sein. 38 Denn wie sie in jenen Tagen vor der Flut waren: Sie **aßen und tranken, sie heirateten und verheirateten** – bis zu dem Tag, als Noah in die Arche ging 39 und sie es nicht erkannten –, bis die Flut kam und alle wegraffte, so wird auch die Ankunft des Sohnes des Menschen sein. 40 Dann werden zwei auf dem Feld sein, einer wird **genommen** und einer **gelassen**; 41 zwei Frauen werden am Mühlstein mahlen, eine wird **genommen** und eine **gelassen**.“
- **Jes 60,21:** „Und dein Volk, **sie alle werden Gerechte sein**, werden das Land besitzen auf ewig, sie, ein Spross meiner Pflanzungen, ein Werk meiner Hände, zu meiner Verherrlichung.“
- **Hes 20,37.38:** „Und ich werde euch unter dem Stab hindurchziehen lassen und euch in das Band des Bundes bringen. **Und ich werde die Empörer und die von mir Abgefallenen von euch absondern**; ich werde sie herausführen aus dem Land ihrer Fremdlingschaft, aber in das Land Israel soll keiner von ihnen kommen. Und ihr werdet wissen, dass ich der HERR bin.“
- **Röm 11,26:** „und **so wird ganz Israel errettet** werden, wie geschrieben steht: „Aus Zion wird der Erretter kommen, er wird die Gottlosigkeiten von Jakob abwenden;“